**PRESSEINFORMATION**

**AKTIV RUND UM DEN GLOBUS: IMMER MEHR ANGEBOTE FÜR URLAUBER, DIE NICHT NUR FAULENZEN MÖCHTEN**

**Aktivurlaub zählt zu den fünf beliebtesten Reisearten der Deutschen bei Kurzurlaubsreisen. Das bestätigt die FUR Reiseanalyse 2017. Daher überrascht es nicht, dass viele Reiseziele regelmäßig ihr Angebot für aktive Urlauber erweitern. So verbindet Ras Al Khaimah, das nördlichste der Vereinigten Arabischen Emirate, jetzt Kletter-Abenteuer mit einem Hauch von 1001 Nacht. Die Glitzer-Metropole Hongkong rückt ihr unerwartet grünes Hinterland in den Vordergrund und das australische Melbourne lädt ein, vor den Toren der Stadt auf Wanderrouten durch Nationalparks die endemische Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken.**

**Via Ferrata in Ras Al Khaimah: Abenteuer-Parcours am höchsten Bergmassiv der Vereinigten Arabischen Emirate**

Abenteuer-Urlauber will Ras Al Khaimah, das nördlichste der Vereinigten Arabischen Emirate, mit neuen Angeboten locken. Im Mittelpunkt steht die im vergangenen Jahr eröffnete Via Ferrata, ein Klettersteig mit drei Parcours. Jeder mit einem anderen Schwierigkeitsgrad erstrecken sie sich am Jebel Jais, mit 1.934 Metern die höchste Erhebung der Vereinigten Arabischen Emirate. Unter der Anleitung von Profis starten täglich geführte Touren. Auf dem Standard-Parcours Ledge Walk sind pro Runde durchschnittlich acht Abenteurer für ungefähr vier Stunden unterwegs. Die Bewältigung der technisch anspruchsvolleren Route Middle Path dauert circa dreieinhalb Stunden, die der höher gelegenen senkrechten Strecke Julphar Scare anderthalb Stunden. Das Mindestalter für die Teilnahme ist zwölf Jahre. Information und Buchung über [https://jebeljais.ae](https://jebeljais.ae/).

**Die grüne Seite Hongkongs: El Dorado für Outdoor-Fans**

Die unverwechselbare Skyline am Victoria Harbour und die Symbiose aus östlichem Brauchtum und westlichem Lebensstil locken viele Besucher in die Megametropole am Perlfluss. Weniger bekannt ist hingegen Hongkongs grüne Seite. Gebirgslandschaft und naturbelassene Areale bieten Abwechslung für Wanderer und Mountainbiker. Hunderte Kilometer von Routen, Trails und Tracks unterschiedlicher Niveaus ziehen sich durch die facettenreiche Gegend von Moor- und Flusslandschaften über Eukalyptuswälder und Bambushaine bis hinauf zu grünen Berghängen mit Blick auf das Meer. Einer der landschaftlich reizvollsten Routen ist der Tolo Harbour-Fahrradweg. Die Fahrt eröffnet einen weiten Blick auf die Bergkette Pat Sin Leng auf der anderen Hafenseite, der auch der „Grat der Acht Unsterblichen“ genannt wird. Weiße Sandstrände und geschichtsträchtige Hinterlassenschaften der Hakka-Siedler erwarten Outdoorfans bei einer Wanderung entlang des „Einsame Strände“-Wanderwegs (Deserted Beaches Hike) unweit vom zentralen Kowloon. Ein beliebtes Ziel, um der Großstadthektik Hongkongs zu entfliehen ist auch der Dragon’s Back. Die mehrfach gebührend erwähnte (unter anderem Lonely Planet) Trekkingstrecke reizt mit seiner attraktiven Küstenlandschaft und der Aussicht auf das Südchinesische Meer. Mehr Touren in der freien Natur unter: <http://www.discoverhongkong.com/de/see-do/great-outdoors/index.jsp>.

**Grampians Peak Trail: Mehrtageswanderweg in einem der größten Nationalparks Victorias**

Auf die Spuren australischer Ureinwohner können sich erfahrene Wanderer auf dem Grampians Peak Trail rund drei Stunden westlich von Melbourne begeben. Die Tour startet in Halls Gap, dem Hauptort der Grampians, und führt in drei Tagen und zwei Nächten zurück zum Startpunkt. Ein Highlight entlang der Route ist das Camp in Bugiga. Die Wanderer übernachten am Wegesrand auf einzelnen Holzplattformen, die jeweils Platz für maximal zwei Personen und ihr Zelt bieten. Für die Ureinwohner Australiens waren die Grampians ein magischer Ort.-Auf den 36 bereits fertiggestellten Kilometern lassen sich neben der beeindruckenden Naturkulisse mit teils spektakulären Ausblicken und Tierbegegnungen auch Jahrtausende alte Höhlenzeichnungen finden. In den nächsten Jahren wird der Trail auf eine Gesamtlänge von 144 Kilometern ausgebaut.